

# Robin Ruthardt gewinnt Bruderduell und Titel

Tennis 15-Jähriger von der ASG Altenkirchen entscheidet Männer-B-Klasse der Rheinlandmeisterschaft in Koblenz für sich

■ **Koblenz.** Zum dritten Mal Vater und Sohn: Nach den Jahren 2013 und 2014 waren Zaki und Benjamin Hassan (TC Neuwied) erneut erfolgreich bei den Tennis-Rheinlandmeisterschaften. In einer Wiederholung des Vorjahres-Finales gewann Benjamin den Titel in der Männer-Sonderklasse durch ein diesmal mühsam erkämpftes 6:3, 2:6, 10:4 gegen den Bad Emser Florian Broska, Vater Zaki war bei den Männern 55 nicht zu schlagen. Auch in der Frauen-Sonderklasse triumphierte die Titelverteidigerin. Fabienne Schmidt (TC Höhr-Grenzhausen) schlug Jelena Vucic vom HTC Bad Neuenahr mit 6:3, 6:4. „Ich hatte gedacht, es würde so weitergehen wie im letzten Jahr“,

meinte der jetzt viermalige Rheinlandmeister Benjamin Hassan in Erinnerung an seinen glatten Erfolg 2015.

Aber diesmal machte es Broska dem Quadrupel-Champion deutlich schwerer. „Nach hektischem Beginn war ich im zweiten Satz lockerer und habe nicht mehr so verkrampt gespielt“, erklärte Broska, „leider hat sich das im Match-Tiebreak nicht fortgesetzt.“ Mit zwei Doppelfehlern „habe ich Punkte unnötig verschenkt“, bei 4:8-Rückstand „war die Sache entschieden, dafür schlug mein Gegner zu gut auf.“ Seriensieger Benjamin Hassan profitierte in dieser Phase des Finales, das mit fortlaufender Spielzeit an Qualität gewann, von

seiner Stärke: „Ich kann mich in engen Situationen gut konzentrieren.“

Als Ulrich Klaus, Präsident des Deutschen Tennis Bundes (DTB) wie des Tennisverbandes Rheinland (TVR), den Siegerpokal überreichte, kam zum Abschluss dieser vier gelungenen Meisterschaftstage, an denen Spieler, Helfer und Zuschauer tapfer den Eiseheiligen trotzten, sogar die Sonne raus. „Das Finale hatte Höhen und Tiefen, wie das Wetter“, so Klaus.

Erster Höhepunkt des Finaltages auf der Koblenzer Anlage der VfR Karthause war das Frauen-Endspiel auf Platz eins vor gut gefüllter Zuschauer-Tribüne gewesen. „Unglaublich, wie viele Besucher trotz

der Kälte gekommen sind“, staunte Präsident Klaus und fand in der durchschnittlichen Teilnehmerzahl (210 Meldungen gegen 245 im Vorjahr) sogar noch einen positiven Aspekt: „Dadurch konnten wir den wetterbedingten verspäteten Turnierbeginn am ersten Tag leichter auffangen.“

Als Fabienne Schmidt und Jelena Vucic ihr Finale bestritten, blies ein kalter Nordwestwind, der die Regen- und Hagelwolken vertrieb. So wie der Himmel allmählich aufklarte, gewann diese Begegnung an Spannung. Bei 6:3 und 5:2-Führung kassierte die Titelverteidigerin ein Break („Da habe ich mir zwei Doppelfehler geleistet, das darf man in so einer Phase des Spiels nicht ma-

chen“) und wurde nervös. „Jetzt bloß keinen Doppelfehler mehr“, verriet sie ihre Gedanken in dieser Phase der Begegnung, „ich habe mich überhaupt nicht sicher gefühlt.“ Das gute Gefühl kehrte erst zurück, als der zweite Matchball verwandelt war und sie sich der nächsten Herausforderung zuwandte: „Ich war noch nie Rheinland-Pfalz-Meisterin.“ Jelena Vucic, die vor zwei Jahren als 14-Jährige bereits nach dem Titel ge-griffen hatte, war in diesem Finale etwas zu spät in Schwung gekommen. „Fabienne hat konsequenter gespielt“, stellte sie fest und verwies auf gesundheitliche Probleme: „Ich habe Schmerzen im Arm, und nachdem ich bei den Medenspielen

vor einer Woche kollabierte, musste ich sogar ins Krankenhaus.“

Ein Rheinlandmeistertitel ging in den Kreis Altenkirchen. Robin Ruthardt (ASG Altenkirchen) gab in der Männer-B-Klasse keinen Satz ab. Nachdem er im Halbfinale seinen an Position eins gesetzten, für die SGW Gebhardshain spielenden Bruder David ausgeschaltet hatte, ließ die Nummer vier dem Meudter Steven Matthes keine Chance und setzte sich souverän mit 6:1 und 6:2 durch. Bis ins Halbfinale der Frauen-B-Konkurrenz stieß Romina Maag (TC Rosenheim) vor, verlor hier jedoch gegen Sophie Heuser (Andernacher TC). Die übrigen AK-Spieler schieden frühzeitig aus.

Thomas Wächtler

## Feinabstimmung für Spektakel betrieben

Motorsport Teams nutzen VLN-Lauf zu Testzwecken

■ **Nürburgring.** Mit Lauf Nummer drei der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, dem 58. ADAC ACAS H&R-Cup, bot sich den Langstreckenspezialisten im deutschen Tourenwagen- und GT-Sport zwei Wochen vor dem 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring die Möglichkeit, Rennfahrzeuge und Fahrer einem letzten Test zu unterziehen. Im knapp 150 Fahrzeuge starken Starterfeld befand sich erneut eine Reihe heimischer Lenkardarten, die im vierstündigen Rennen um Gesamt- und Klassensiege kämpften.

Die letzte Möglichkeit, ihren Audi R8 LMS auf die Eigenheiten der 24,358 Kilometer lange Kombination aus Grand-Prix-Strecke und Nordschleife des Eifelkurses abzustimmen, nutzte auch die Mannschaft von Montaplast by Land-Motorsport aus Niederdreisbach. Marc Basseng (Rosenbach), Connor De Phillippi (USA), Mike Rockenfeller (Lochslacht) und Timo Scheider (Lochau) starteten von Rang neun und absolvierten die von ihnen geforderte Aufgabe. Den „Funktionstest“ beendete die Mannschaft von Wolfgang Land auf dem achten Gesamttrang.

Dirk Müller (Burbach) holte sich ebenfalls den letzten Schlitf für

den Eifelmarathon. Zusammen mit dem Niederländer Gerwin und Abdulaziz Al Faisal (Saudi Arabien) pilotierte der Siegerländer einen Mercedes AMG-GT3 des AMG-Teams Black Falcon, für das Müller auch in zwei Wochen hinter dem Steuer Platz nimmt. Auf Rang zwölf losgefahren, erreichte das AMG-Trio auch auf dieser Position das Ziel. „Wir haben uns heute darauf beschränkt, möglichst viele Runden zu absolvieren und die letzten Detailabstimmungen für die 24 Stunden vorzunehmen“, erläuterte Müller den Einsatz.

Mit zwei Fahrzeugen ging die Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering in den Lauf. Teamchef Andreas Lautner übernahm erneut Einsatz und Betreuung des Mercedes SLS AMG GT3 von Moritz Oestreich (Petersberg) und Jules Szymkowiak (Schweiz). Startplatz 14 als Ausgangsposition nutzend, erlebte das SLS-Duo ein problemfreies Rennen und brachte den Flügelträger auf Rang zehn. In der Klasse SP3T war die Etbacher Crew mit ihrem Audi TTRS2.0 vertreten. Christoph Tiger (USA), Stefan Wieninger (Siegsdorf), und Philipp Leisen (Irrel) teilten sich das Rennen auf. Nach dem Sieg beim 12-Stunden-Rennen in Zandvoort vor Wo-



Der schwarze Ford GT von Alzen-Racing lag lange Zeit auf einer Top-Position. Ein Motorschaden wenige Runden vor Rennende riss die Betzdorfer Mannschaft allerdings aus dem Rennen.

Foto: byJogi/Schmidt

chenfrist lief der LMS-Audi erneut zuverlässig, und auch die neue Leistungseinstufung des Autos mit etwas mehr Gewicht, aber dafür auch mehr Luftzufuhr für den Motor und breiteren Vorderrädern funktionierte auf Anhieb. Von der dritten Startposition ins Rennen gegangen, übernahmen sie im zweiten Renndrittel die Führung in ihrer Klasse und gaben diese nicht mehr ab.

Bereits in der zweiten Runde war für den Kirchener Peter Utsch und seinen Mitstreiter Dietmar Hanitzsch (Gütersloh) im Schrotti-Motorsport Renault Clio RS4 Cup der Kampf um den Sieg in der Klasse SP2T zu Ende. Utsch rutschte auf einer Ölspur aus und schlug in die Streckengrenzung ein. Nach der Reparatur der beschädigten Hinterachse konnte das Renault-Team das Rennen zwar fortsetzen, aber

mit einer Dreiviertelstunde Rückstand blieb nur Klassenposition zwei. Die Mannschaft von Alzen-Racing brachte ihren Ford GT mit der Besetzung Philipp Wlazik (Gladbeck) und Mike Stursberg (Wermelskirchen) auf die Strecke. Wlazik verbesserte sich bereits in der ersten Runde von Platz acht auf Rang sechs. Über die gesamte Renndauer lag das Betzdorfer Team in den Top-Positionen. Sechs Run-

den vor Rennende auf Position sechs liegend, musste Stursberg den Ford GT allerdings mit Motorschaden abstellen.

Der vierte Lauf zur VLN-Langstreckenmeisterschaft steht mit der 47. Adenauer ADAC Deutsche Payment-Trophy am 25. Juni an. Aber davor kommen die Piloten am letzten Maiwochenende zum großen 24-Stunden-Spektakel in die Eifel. jogi

### Tennis

#### Rheinland-Meisterschaft in Koblenz

**Männer, Finale:** Benjamin Hassan (TC Neuwied) - Florian Broska (TC Bad Ems) 6:2, 3:6, 10:4. **Halbfinale:** Hassan - Raphael Weiler (TC Andernach) 6:1, 6:1; Broska - Christoph Brenner (TC Bad Ems) 6:4, 6:2. **Viertelfinale:** Hassan - Dennis Gilberg (TC Bad Ems) 6:2, 6:2; Broska - Yannik Köhne (TC Mülheim-Kärlich) 6:1, 4:6, 10:5; Weiler - Leandro Toledo (TC Bad Ems) 7:5, 6:2; Brenner - Promise Iwera (TC Neuwied) 6:2, 4:6, 11:9.

**Frauen, Finale:** Fabienne Schmidt (TC Höhr-Grenzhausen) - Jelena Vucic (HTC Bad Neuenahr) 6:3, 6:4. **Halbfinale:** Schmidt - Felicitas Runkel (TC Oberwerth Koblenz) 7:5, 6:3; Vucic - Michelle Schmitz (HTC Bad Neuenahr) 6:4, 4:6, 10:4. **Viertelfinale:** Schmidt - Anna Palmarenko (TC Ürzig) 6:2, 6:0; Vucic - Lena Lauderbach (TC Laudert) 6:1, 6:7, 10:3; Runkel - Liliana Danajlovski (Andernacher TC) 6:4, 6:2; Schmitz - Villa Daniella Wagenknecht (TC Oberwerth Koblenz) 7:6, 6:1.

**Männer A-Klasse, Finale:** Jonas Zabel (TC Oberwerth Koblenz) - Gerrit Frisch (HTC Bad Neuenahr) 6:4, 4:6, 10:5. **Halbfinale:** Frisch - Jan Dietrich (Andernacher TC) 6:2, 6:3; Zabel - Christopher Schäfer (TV Kastellaun) 6:4, 7:6. **Viertelfinale:** Dietrich - David Braun (TC Oberwerth Koblenz) 6:4, 6:3; Frisch - Christian Djonov (TC Diez) 6:4, 4:6, 10:7; Schäfer - Florian Moritz (TC BW Bad Ems) kampflös für Schäfer; Zabel - Jonas Lennard Mahler (HTC Bad Neuenahr) 6:1, 6:3.

**Männer B-Klasse, Finale:** Robin Ruthardt (ASG Altenkirchen) - Steven Matthes (SV Meudt) 6:1, 6:2. **Halbfinale:** Robin Ruthardt - David Ruthardt (SGW Gebhardshain) 6:2, 6:2; Matthes - Stefan Andrews (TC Rheinbrohl) 6:2, 6:1. **Viertelfinale:** David Ruthardt - Manuel Scherf (VfR Koblenz) 6:0, 6:2; Robin Ruthardt - Philipp Si-

mon (RTC Arenberg) 7:5, 6:4; Andrews - Johannes Apel (TC Trier) 6:3, 6:0; Matthes - Thomas Hölzke (TC Rheinbrohl) 6:4, 6:2.

**Frauen B-Klasse, Finale:** Salima Dababi (TC Höhr-Grenzhausen) - Sophie Heuser (Andernacher TC) 6:2, 6:3. **Halbfinale:** Dababi - Franziska Schmitz (HTC Bad Neuenahr) 6:1, 6:3; Heuser - Romina Maag (TC Rosenheim) 6:2, 6:3.

**Männer Nebenrunde, Finale:** Thomas Stockhausen (DJK Ochtendung) - Luca Weiler (TC Mülheim-Kärlich) 5:7, 7:5, 10:7. **Halbfinale:** Stockhausen - Lukas Apel (TC Trier) 6:1, 6:0; Weiler - Kilian Dahm (TC Horhausen) 7:5, 6:2.

**Männer 30, Finale:** Philipp Gödtel (HTC Bad Neuenahr) - Julian Mädlich (TC Bad Ems) 6:2, 6:0. **Halbfinale:** Gödtel - Marius Menten (Sportpark TC Simmern) 6:1, 6:4; Mädlich - Florian Ziehe (TC Oberwerth Koblenz) 6:1, 7:6. **Viertelfinale:** Gödtel - Thorsten Jungblut (TC Rengsdorf) 6:0, 6:1; Menten - Michel Schlemmer (TC Höhr-Grenzhausen) 6:3, 6:2; Mädlich - Robert Guzik (TC Bad Ems) 6:3, 6:3; Ziehe - Mirco Schill (TC Rh.-W. Neuwied) 4:6, 7:5, 12:10.

**Männer 40, Finale:** Roman Garzorz (HTC Bad Neuenahr) - Ales Friedl (Sportpark TC Simmern) 6:4, 6:4. **Halbfinale:** Garzorz - Matthew Feeney (TC Oberwerth Koblenz) 6:3, 4:6, 10:7; Friedl - Dirk Boos (Bendorfer TV) 6:2, 6:2. **Viertelfinale:** Garzorz - Joachim Braun (TV Nassau) 6:0, 6:0; Feeney - Stefan Pesch (TV Grosslittgen) 6:2, 6:3; Boos - Markus Murtaugh (Bendorfer TV) 6:2, 6:2; Friedl - Ralf Klotzbach (HTC Bad Neuenahr) 6:3, 6:3.

**Männer 30/40 Nebenrunde, Finale:** Alexander Specht (SV Arzbach) - Daniel Jankowski (TC Oberwerth Koblenz) 6:2, 5:7, 10:7. **Halbfinale:** Specht - Sascha Kopp (TC Bad Ems) 6:2, 6:4; Jankowski - Jan Wisberg (TC RL Lahnstein) 6:0, 6:0.

**Frauen 40, Finale:** Sabine Wächter (TC Metternich) - Christine Hölzke (TC RL Lahnstein) 6:1, 2:6, 10:7. **Halbfinale:** Wächter - Cornelia Kalchthaler (VfR Koblenz) 6:0, 6:2; Hölzke - Birgit Remy (TC Nickenich) 6:2, 6:4.

**Männer 50, Finale:** Guido Peckdrath (TC Oberwerth Koblenz) - Christof Einig (TC Am Kleebacht

Mayen) 6:2 6:1. **Halbfinale:** Peckdrath - Andreas Hubbert (TC Neuwied) 5:0 Aufgabe Hubbert; Einig - Hans-Christoph Göbel (TC RL Lahnstein) 6:1, 6:3.

**Männer 55, Finale:** Zaki Hassen (TC Neuwied) - Christoph Hilpisch (TC Neuwied) 6:1, 6:0. **Halbfinale:** Hassen - Thomas Beyl (TC Lahnstein) 6:1, 6:1; Hilpisch - Toni Schweitzer (TC Neuwied) 6:4, 6:4.

**Männer 60, Finale:** Ulrich Gonsberg (TC Rh.-W. Neuwied) - Josef Kubis (SG DJK Andernach) 1) 6:0, 6:0. **Halbfinale:** Gonsberg - Addi Isanovic (TC BW Bad Ems) 6:3, Aufgabe Isanovic; Kubis - Martin Schmitt (SG DJK Andernach) 6:4, 6:1.

**Männer 65, Finale:** Horst Kelling (TC BW Bad Ems) - Hans-Willi Koch (Post-SV Koblenz) 7:6, Aufgabe Koch. **Halbfinale:** Kelling - Hans Kramb (TC BW Herschbach) 6:0, 6:2; Koch - Hans-Werner Remy (TC Rh.-W. Neuwied) 2:6, 6:2, 10:5.

#### Oberliga Männer 30 Gr. 004

**TC Betzdorf - SG Emsdorf/Heidstock 6:15.** Stefan Maiworm - Sebastian Beck 6:0, 6:0; Tom Köhler - Dominik Schmidt 0:6, 0:6; Timo Köttling - Marouane Enhari 6:3, 6:1; Ingo Gross - Rafael Karwecki 3:6, 3:6; Christian Zacharias - Daniel Becker 6:0, 6:2; Marco Bierbaum - Marc Pauly 5:7, 7:5, 4:10; Köhler/Zacharias - Enhari/Karwecki 1:6, 4:6; Köttling/Gross - Schmidt/Becker 1:6, 6:3, 7:10; Maiworm/Bierbaum - Beck/Pauly 6:7, 5:7.

1. SG Emsdorf/Heidstock	2	31:11	4:0
2. TC BW Bad Ems	1	15:6	2:0
3. TC Bürgerweide Worms	1	12:9	2:0
4. SG Riegelsberg	0	0:0	0:0
5. TSV Schott Mainz	1	6:15	0:2
6. TC Gensingen	1	5:16	0:2
7. TC GW Betzdorf	2	15:27	0:4

### Jugendfußball

#### Pfingst-Junior-Cup der JSG Lautzert

#### D-Junioren

1. JSG Lautzert/Oberdreis	3	7:0	9
---------------------------	---	-----	---

2. JSG Roßbach	3	4:4	4
3. SG Herschbach/Schenkelberg	3	3:5	3
4. JSG Altenkirchen II	3	0:5	1

#### E-Junioren

#### Finale

VfL Hamm - JSG Westerburg	n.N.	6:7
---------------------------	------	-----

#### Spiel um Platz 3

SV Niederwerth - JSG Roßbach	3:0
------------------------------	-----

#### Halbfinale

SV Niederwerth - VfL Hamm	0:2
JSG Roßbach - JSG Westerburg	n.N. 3:5

#### Vorrunde, Gruppe A

1. SV Niederwerth	4	10:4	10
2. JSG Westerburg	4	9:5	7
3. JSG Lautzert/Oberdreis	4	3:5	4
4. JSG Ingelbach	4	3:6	4
5. JFV Oberwesterwald	4	0:9	0

#### Vorrunde, Gruppe B

1. JSG Roßbach	4	7:2	8
2. VfL Hamm	4	4:1	8
3. JSG Langenhahn/Rothentbach	4	3:5	4
3. JSG Lautzert/Oberdreis II	4	4:7	4
4. JSG Alpenrod	4	4:7	3

#### Gerhard-Grossert-Turnier des TuS Honigsessen für Alte Herren

#### Finale

VfB Wissen - TuS Honigsessen	4:0
------------------------------	-----

#### Spiel um Platz 3

RS Waldbröl - Spvgg Holpe	n.N. 3:2
---------------------------	----------

#### Halbfinale

VfB Wissen - RS Waldbröl	1:0
--------------------------	-----

TuS Honigsessen - Spvgg Holpe	1:0
-------------------------------	-----

#### Vorrunde, Gruppe A

1. TuS Honigsessen	3	5:3	6
2. RS Waldbröl	3	3:2	6
3. SG Brachbach	3	6:3	3
4. SG Niederhausen-Birkenbeul	3	1:7	3

#### Vorrunde, Gruppe 2

1. VfB Wissen	3	3:0	7
2. Spvgg Holpe	3	3:1	5
3. SG Kirchen	3	5:2	4
4. SV Rheinbreitbach	3	0:8	0

#### Pfingstturnier des SSV Weyerbusch

**F-Junioren:** 1. SV Eitorf, 2. WS Neitersen, 3. JSG Wippetal, 4. SSV Weyerbusch.

**E-Junioren:** 1. SV Eitorf, 2. JSG Gebhardshainer Land Gebhardshain, 3. SSV Weyerbusch, 4. JSG Ingelbach.

**D-Junioren:** 1. TuS Asbach, 2. JSG Altenkirchen/Neitersen, 3. SSV Weyerbusch, 4. SC Uckerath.

**C-Junioren:** 1. JFV Rhein-Hunsrück, 2. SV Leuscheid, 3. SSV Weyerbusch, 4. SC Uckerath.

**Alte Herren:** 1. VfL Oberlahr-Flammersfeld, 2. SG Niederhausen-Birkenbeul, 3. SV Oettershausen, 4. SpVgg Hurst-Rosbach.

**Hobbymannschaften:** 1. BKT Schick, 2. HSV Helmenzen, 3. FSG Hasselbach/Werkhausen, 4. Drunken Raptors.

**Frauen:** 1. SSV Eichelhardt, 2. SSV Weyerbusch, 3. SSV Hochwald, 4. FSG Seelbach.

#### B7-Juniorinnen

SSV Weyerbusch - JSG Alpenrod	4:2
-------------------------------	-----

#### C-Juniorinnen-Kreisklasse

SV Vettelschoß - SV Ellingen	2:2
------------------------------	-----

## Tempo und Präzision sind gefragt

Kart Meisterschaftslauf am Sonntag in Betzdorf

■ **Betzdorf.** Die Motorsportfreunde Kirchen sind am Sonntag, 22. Mai, Gastgeber des fünften Laufes zur mittelrheinischen ADAC-Kartslalom-Meisterschaft der Region A. Auf dem Parkplatz zwischen dem Hagebaumarkt und der Firma Mobau in Betzdorf (Wilhelmstraße) absolvieren die rund 130 Teilnehmer mit ADAC-Jugendausweis oder DMSB-C-Lizenz in fünf Altersklassen einen Probedurchgang sowie zwei Wertungsläufe auf ihren 6,5 PS starken PCR-Jugendkarts mit einem Hubraum von 200 Kubikzentimetern. Der Sieger ergibt sich aus den addierten Zeiten der beiden Wertungsläufe. Nicht nur Geschwindigkeit ist beim Durchfahren des Pylonenkurses gefragt, sondern auch Präzision, weil jedes Umwerfen oder Verschieben der Begrenzungen Strafsekunden nach sich führt.

Unter anderem gehen 14 Teilnehmer der MSF Kirchen an den Start und hoffen, den Heimvorteil nutzen zu können. Auch der KSC Niederfischbach ist mit einigen Teilnehmern vertreten. Der Rennstart der ersten Gruppe (K1) erfolgt um 10 Uhr.